

IAA 2013: Hyundai peppt den i10 auf und streckt den Santa Fe

Hyundai zeigt auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt (12.-22.9.2013) erstmals die neue Generation des i10. Insgesamt 18 Ausstellungsfahrzeuge präsentiert die Marke auf dem rund 2400 Quadratmeter großen Stand in Halle 6.0. Neben dem i10 werden auch die neue Modellgeneration des ix35 sowie der Grand Santa Fe und das Brennstoffzellenauto ix35 Fuel Cell präsentiert.

Im Fokus der Entwickler standen beim i10 die Verbesserung der Verarbeitungsqualität, der Fahrdynamik und der Sicherheit. Der i10 verfügt jetzt über einen dem Familiengesicht angepassten Hexagonal-Kühlergrill. Passagiere können sich über neu hinzugewonnenen Platz im Fußraum freuen. Insgesamt ist das Fahrzeug 80 mm länger, 65 mm breiter und 50 mm niedriger als die vorige Generation und bietet auch im Kofferraum ein um zehn Prozent auf 252 Liter gesteigertes Volumen. ABS, ESP, sechs Airbags, eine Anschnallerinnerung für alle Sitzplätze und sogar ein Reifendruckkontrollsystem sind bereits in der Basisausstattung serienmäßig,

Die neue Modellgeneration des ix35 kommt im Herbst in den Handel. Neben optischen Modifikationen und zusätzlichen Komfortausstattungen zählt ein neuer 2,0-Liter-Benzin-Motor zu den bedeutsamen Veränderungen. Als neues und zugleich größtes Mitglied der Hyundai PKW-Modellflotte wird der Grand Santa Fe dem Messepublikum vorgestellt. Rund 22,5 Zentimeter länger als das Standardmodell und mit einem Radstand von 280 Zentimetern bietet das Mittelklasse-SUV ausreichend Platz für eine dritte Sitzreihe und wird so wahlweise zum 6- oder 7-Sitzer. In Deutschland wird der Grand Santa Fe mit einem turboaufgeladenen Vierzylinder-Common-Rail-Direkteinspritzer erscheinen. Der 2.2 CRDi leistet 145 kW / 197 PS und beschleunigt das SUV auf bis zu 200 km/h.

Mit dem Hyundai ix35 Fuel Cell als erstes in Serie produziertes Wasserstofffahrzeug hat Hyundai zudem ein technologisches Highlight zu bieten. Der ix35 Fuel Cell verfügt bei gleichem Komfort über ähnliche Fahrleistungen wie Fahrzeuge mit konventionellen Verbrennungsmotoren.

Die Möglichkeiten der Zukunft präsentiert Hyundai auf der IAA auch im Rahmen einer Kooperation mit LG. Das Connectivity Konzept, aufgezeigt in einem i30 Coupe, hat das Ziel die Vernetzung von Smartphone und Fahrzeug voranzutreiben. Das Entriegeln von Türen, die Übertragung von Anwendungen wie E-Mail, Kontakten, Anruflisten oder Multimedia-Inhalten auf den hochauflösenden 7-Zoll-Touchscreen-Monitor oder die Konfiguration von Radio und Navigationssystem sind nur einige der Funktionen, die künftig mit dem Handy gesteuert werden können.

Mit dem Start in der World Rallye Championship (WRC) ab 2014 möchte Hyundai vor allem die Qualität und Leistungsfähigkeit seiner Modelle unter Beweis stellen. Als Ausstellungsfahrzeug ist der dafür vorgesehene i20 WRC in Frankfurt zu erleben.
(ampnet/nic)